

Wilson



TENNIS  POINT 

Mini-Team-Cup

in.

WTV - der innovative
Tennis-Verband.

WTV-Durchführungsbestimmungen
U8 und U10



■ Ansprechpartner

WTV-Präsidium

- Gerti Straub
WTV-Vizepräsidentin Jugend
E-Mail gstraub@wtv.de

WTV-Geschäftsstelle

- Nora Kalny
Breitensportangelegenheiten
Vereinservice / Sportentwicklung
E-Mail nkalny@wtv.de
Telefon 02307 9246012
- Torsten Vogel
Jugendbildungsreferent
E-Mail tvogel@wtv.de
Telefon 02307 9246013

Bezirke

- Ostwestfalen-Lippe
Jens Middelberg
E-Mail jensmiddelberg@web.de
Telefon 0151 46529695
- Münsterland
Barbara Niemeyer
E-Mail jjniemeyer@t-online.de
Telefon 02581 60968
- Ruhr-Lippe
Bernd Stehmann
E-Mail bernd.stehmann@web.de
Telefon 0171 3073881
- Südwestfalen
Ruth Baumhoff
E-Mail rbaumhoff@wtv.de
Telefon 0170 6106036



Vorwort

Der Tennissport wird heutzutage immer noch als Lifetime-Sportart bezeichnet und ist unserer Meinung nach immer noch, gerade für Kinder, einer der schönsten Sportarten unserer Zeit.

Doch wie schaffen wir es unsere Kinder für diesen tollen Sport, der nicht unbedingt leicht zu erlernen ist, zu begeistern, dass sie vielleicht ein Leben lang diesem Sport treu bleiben.

Um dies zu schaffen, ist der Einstieg in die Sportart Tennis sehr wichtig und entscheidend. Je schneller die Kinder Erfolgserlebnisse haben und je schneller die Kinder Ballwechsel spielen können, desto motivierter sind sie, diese Sportart weiter zu betreiben.

Aus diesem Grund steht der Westfälische Tennis-Verband voll hinter der 2007 ins Leben gerufenen ITF Initiative PLAY+STAY, die den Einstieg durch angepasste Bälle, Plätze und Schläger gerade Kindern erleichtern soll.

Ein Bestandteil dieser ITF-Initiative ist der Tennis-Point Mini-Team-Cup, den der WTV vor fünf Jahren ins Leben gerufen hat und damit die Stufe ROT der PLAY+STAY- Initiative in sein Wettkampfsystem integrieren konnte. Durch die Teambildung, durch die sportmotorischen Übungen und durch den Tenniswettkampf im Einzel und Doppel wird ein kindgerechter Einstieg in das „Tennisleben“ gewährleistet.

Die Kinder lernen zu verstehen, dass Tennistraining nicht unbedingt nur etwas mit der Vermittlung der Tennistechniken zu tun hat, sondern das auch andere Faktoren wie Taktik oder sportmotorisches und koordinatives Können für das Erlernen der Sportart Tennis wichtig sind.

Ergänzt durch die WILSON Midcourt-Turnierserie, die in diesem Jahr zum dritten Mal in unserem Verbandsgebiet durchgeführt wird und den Midcourt-Mannschaftsspielen, schafft der WTV für alle acht- bis zehnjährigen Kinder eine Basis, auf der sie unter kind- und altersgerechten Rahmenbedingungen die Sportart Tennis lernen können und Spass am Wettkampf bekommen.

Bitte unterstützen Sie die beiden kindgerechten Wettkampfformen, in dem Sie möglichst viele Kleinfeld- bzw. Midcourtmannschaften und viele Kinder für die Turniere der WILSON Midcourt-Turnierserie melden.

Wir, das Trainerteam des WTV stehen voll hinter PLAY+STAY und deren Botschaften Tennis ist einfach, gesund, spannend und der beste Sport für dich ...

- ... mit der richtigen Lehrmethode
- ... mit geeignetem Material
- ... mit passenden Spiel- und Wettkampfformen

*Viel Spaß beim Spiel!
Ever WTV-Trainerteam*



■ Die Wettkampfbestimmungen U8

Wettkampfbestimmungen

- Es gelten die vom WTV festgelegten Durchführungsbestimmungen.

Spieltermine

- Die Bezirke/Kreise veröffentlichen rechtzeitig einen Terminplan.
- Die WTV-Endrunde findet im September auf Extra-Einladung statt.

Mannschaften

- U8 und jünger.
- Eine Mannschaft besteht aus mindestens vier Spieler/-innen.

Mannschaftsmeldung

- Eine Mannschaftsmeldung muss bis zum 31.1. in das Wettspielportal theLeague eingegeben werden.
- Die namentliche Mannschaftsmeldung ist zwischen dem 1.3. und 15.3. einzugeben.
- Die Reihenfolge ergibt sich aus der Spielstärke aller Kinder und gilt für die gesamte Saison.
- Sowohl gemischte als auch gleichgeschlechtliche Mannschaften sind erlaubt.
- Alle eingesetzten Spieler müssen bei der „namentlichen Mannschaftsmeldung“ in „theleague“ eingegeben werden (dies gilt für alle Altersklassen)

Mannschaftsaufstellung

- Die Aufstellung hat nach der Wettspielordnung des WTV zu erfolgen (die Doppel können aus Einzelspieler/-innen oder anderen Spieler/-innen der Mannschaftsmeldung gebildet werden).
- Die Nummer eins aus der Meldeliste kann nur dann im zweiten Doppel spielen, wenn sie mit der Nummer vier der Doppelaufstellung zusammenspielt.

- In den Staffeln können nur die Kinder eingesetzt werden, die auch im Tennis zum Einsatz gekommen sind (Einzel oder Doppel).
- Die Aufstellung kann nach jeder Staffel geändert werden.

Reihenfolge

- 1. Einzel, 2. Doppel, 3. Staffel

Ballmarke

- Wilson Starter Easy Balls (rot) für Tennis und Staffeln

Spielweise Tennis

- Bei zwei Kleinfeldern spielen die Mannschaften in folgender Reihenfolge: 2:2, 4:4, 1:1, 3:3.
- Gespielt wird nach der Wettspielordnung des DTB und WTV, soweit es in den Durchführungsbestimmungen keine Abweichungen gibt.
- Jeder Spieler hat nur einen Aufschlag.
- Es darf nur von unten aufgeschlagen werden, wobei der Aufschläger hinter der Grundlinie stehen muss.
- Der Ball kann vor dem Aufschlag auf dem Boden aufticken.
- Jeder Aufschläger schlägt jeweils diagonal auf. Bei einem Netztroller muss der Aufschlag wiederholt werden.

Zählweise

- Um ein einfaches Zählsystem zu gewährleisten, werden zwei Sätze bis 15 ohne Zeitlimit gespielt. Seitenwechsel nach dem ersten Satz.
- Dabei wird wie im Tiebreak gezählt und gespielt (Erster Aufschläger im Satz von rechts ein Aufschlag, danach jeweils zwei Aufschläge, links beginnend),

jeder Punkt wird gezählt.

- Der Satz ist von dem Spieler gewonnen, der als erster 15 Punkte (mit mindestens zwei Punkten Vorsprung) erreicht hat (d. h. bei 14:14 Satzverlängerung).
- Eine Pause von maximal drei Minuten findet nach jedem Satz statt.
- **Doppel:** Der Spieler, der an der Reihe ist, schlägt für den ersten Punkt auf. Die nächsten zwei Punkte schlägt der Spieler des gegnerischen Doppelpaars auf, der als nächster Aufschlag hat. Gezählt wird wie im Einzel.

Wertung der Disziplinen

- **Tennis:** pro gewonnenen Satz jeweils ein Punkt, maximal zwölf Punkte
- **Staffeln:** pro gewonnene Staffel zwei Punkte, maximal acht Punkte
- **Unentschieden (Staffeln):** jeweils ein Punkt

Modus

- Die Mannschaft, die am meisten Punkte hat, hat gewonnen.
- Auf Verbands-, Bezirks- und Kreisebene gibt es bei Punktgleichheit je einen Punkt für jede Mannschaft.
- Bei einem Unentschieden in der Tabelle gewinnt die Mannschaft, die im direkten Vergleich mehr Punkte im Tennis erzielt hat.
- Liegt auch hier ein Unentschieden vor, dann zählen die Tennispunkte.

Gesamtsieger

- In den Bezirken und Kreisen werden die Gruppensieger ermittelt.
- Die Gruppensieger spielen einen Bezirkssieger aus. Der Modus wird nach Gruppenzahl festgelegt.
- Die Erst- und Zweitplatzierten der Bezirke qualifizieren sich für die Endrunde.

Oberschiedsrichter

- Der Heimatverein ist für die Eingabe in theLeague verantwortlich und stellt den Turnierleiter.
- Der Gastverein stellt laut Wettspielordnung den Oberschiedsrichter.
- Alle Disziplinen sollten mit Schiedsrichter ausgetragen werden, wobei der Gastverein berechtigt ist für zwei Einzel, ein Doppel und zwei Staffeln die Schiedsrichter zu stellen.
- Jede Mannschaft muss von einem Mannschaftsführer vertreten werden, der das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Platzbedarf

- Zwei Kleinfelder = ein Tennisfeld (siehe Seite 14), zwei Kleinfeldnetze (Höhe 0,80-0,85 m, Breite 6,10 m)

Sonstiges

- Tritt eine Mannschaft zu einem oder mehreren Spielen nicht an, wird die Bußgeldregelung der Bezirke angewandt.
- Dies gilt auch für das Zurückziehen einer Mannschaft nach erfolgter Auslosung.
- Das Ergebnis muss am folgenden Werktag nach dem jeweiligen Spieltermin im Internetportal "theLeague" eingegeben werden.

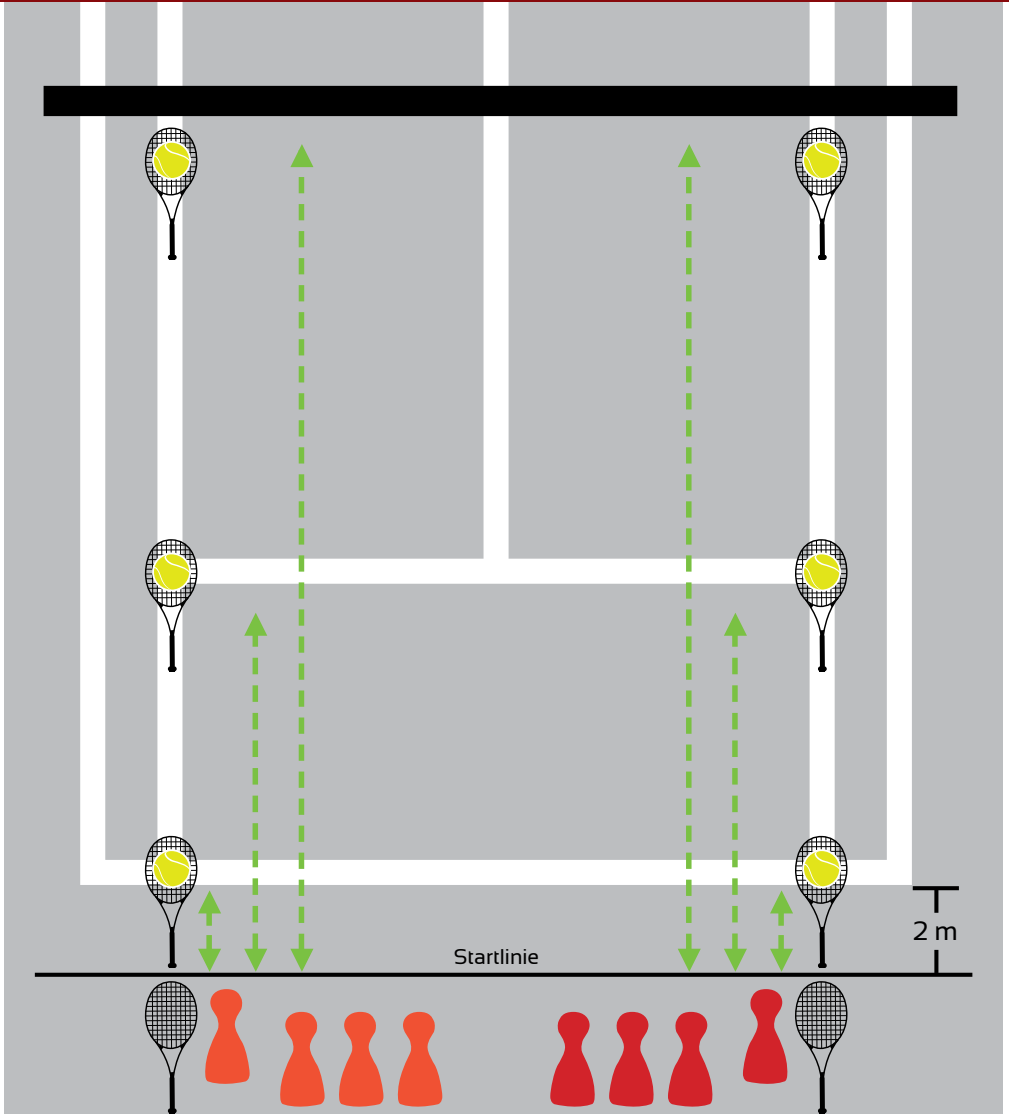
Verschiedenes

- Zu jedem Mannschaftsspiel ist der Mannschaftsmeldebogen aus "theLeague" mitzubringen.

Ansprechpartner

- WTV Geschäftsstelle
Telefon 02307 92460-0
post@wtv.de und die jeweiligen Bezirksjugendwarte





 = Kind

 = Tennisball

 = Laufweg

 = Tennisschläger

■ Die Sprintstaffel

Aufbau:

- Drei Tennisbälle werden pro Mannschaft auf die in der Skizze dargestellten Punkte (Tennisschläger) gelegt (Grundlinie, Aufschlaglinie, Netz).
- Zwei Meter hinter der Grundlinie wird eine Start- und Ziellinie markiert.

Aufgabe:

- So schnell wie möglich die drei Bälle holen bzw. wieder zurückbringen, wobei die Bälle immer auf bzw. von dem Tennisschläger genommen werden müssen.
- Rollt ein Ball von einem Tennisschläger herunter, muss der Ball von dem Kind, welches diesen nicht korrekt abgelegt hat, direkt wieder richtig auf den Tennisschläger gelegt werden.

Wertung:

- Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst die Aufgabe erfüllt hat, d. h. wenn das vierte Kind nach dem Legen des dritten Balles wieder über die Startlinie läuft.

Material:

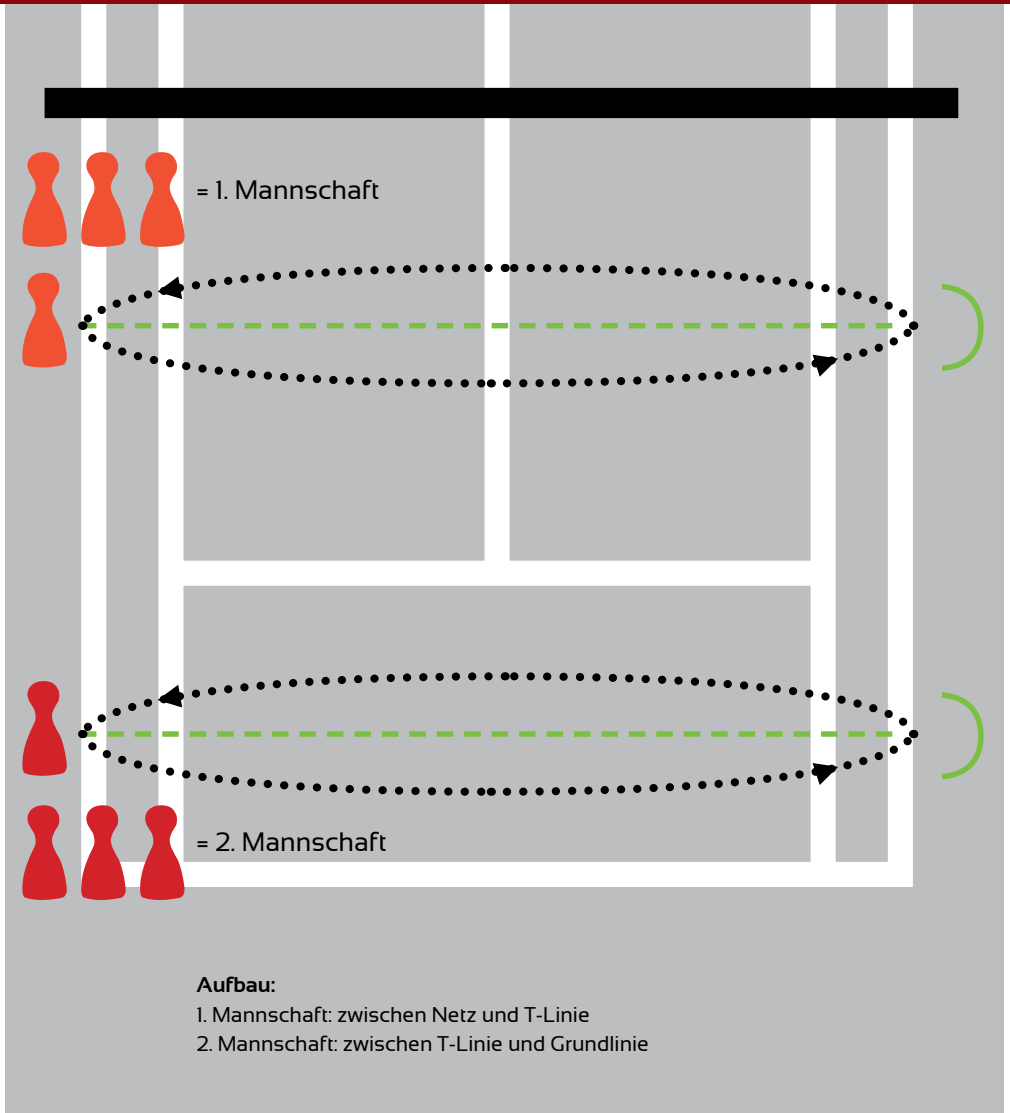
- 6 Tennisbälle
- 8 Tennisschläger

Durchführung:

- Die ersten Kinder der Mannschaft A und B starten gleichzeitig auf ein Kommando.
- Sie müssen nacheinander den ersten Ball, der auf einem Tennisschläger an der Grundlinie liegt, holen und ihn hinter der Startlinie auf den dort liegenden Tennisschläger ablegen.
- Danach müssen sie den zweiten Ball, der auf einem Tennisschläger an der T-Linie liegt, holen, und ihn wieder hinter der Start-Ziellinie auf dem Tennisschläger ablegen.
- Ebenso müssen sie den dritten Ball vom Tennisschläger, der am Netz liegt, holen, und diesen dann dem nächsten Kind hinter der Startlinie übergeben.
- Das zweite Kind muss die Bälle einzeln in gleicher Weise wieder auf die entsprechenden Tennisschläger zurücklegen.
- Wenn alle Bälle liegen, läuft das Kind hinter die Startlinie zurück und klatscht das dritte Kind ab.
- Das dritte Kind holt die Bälle einzeln in gleicher Weise wie das erste Kind wieder zurück.
- Das vierte legt die Bälle einzeln in gleicher Weise wie das zweite Kind wieder aus.

- Der Ball muss auf dem Schläger liegen bleiben, ein heruntergerollter Ball muss direkt auf den Schläger zurückgelegt werden, erst dann darf das Kind den nächsten Ball holen.

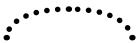
- Die Übergabe des Balles und das Abklatschen darf nur hinter der Startlinie (2m hinter der Grundlinie) stattfinden.




= Kind


= Ballablage


= Laufweg


= Wurfbahn

Die Wurfstaffel

Aufbau:

- Der Wurf- und Fangbereich ist quer zwischen T-Linie und Grundlinie außerhalb der Doppelseitenlinie.
- Ein Halbkreis wird auf der gegenüberliegenden Seite in den Sand gezeichnet und dient als Endpunkt für Kind drei, um den Ball von Kind vier dort abzulegen.

Aufgabe:

- Quer über den Platz sprinten von Doppelseitenlinie zu Doppelseitenlinie und danach einen Tennisball zurückwerfen.

Wertung:

- Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern hinter der Außenlinie (Doppelseitenlinie) der gegenüberliegenden Seite ist und gleichzeitig den Ball in den Halbkreis an der Seitenlinie gelegt hat.

Material:

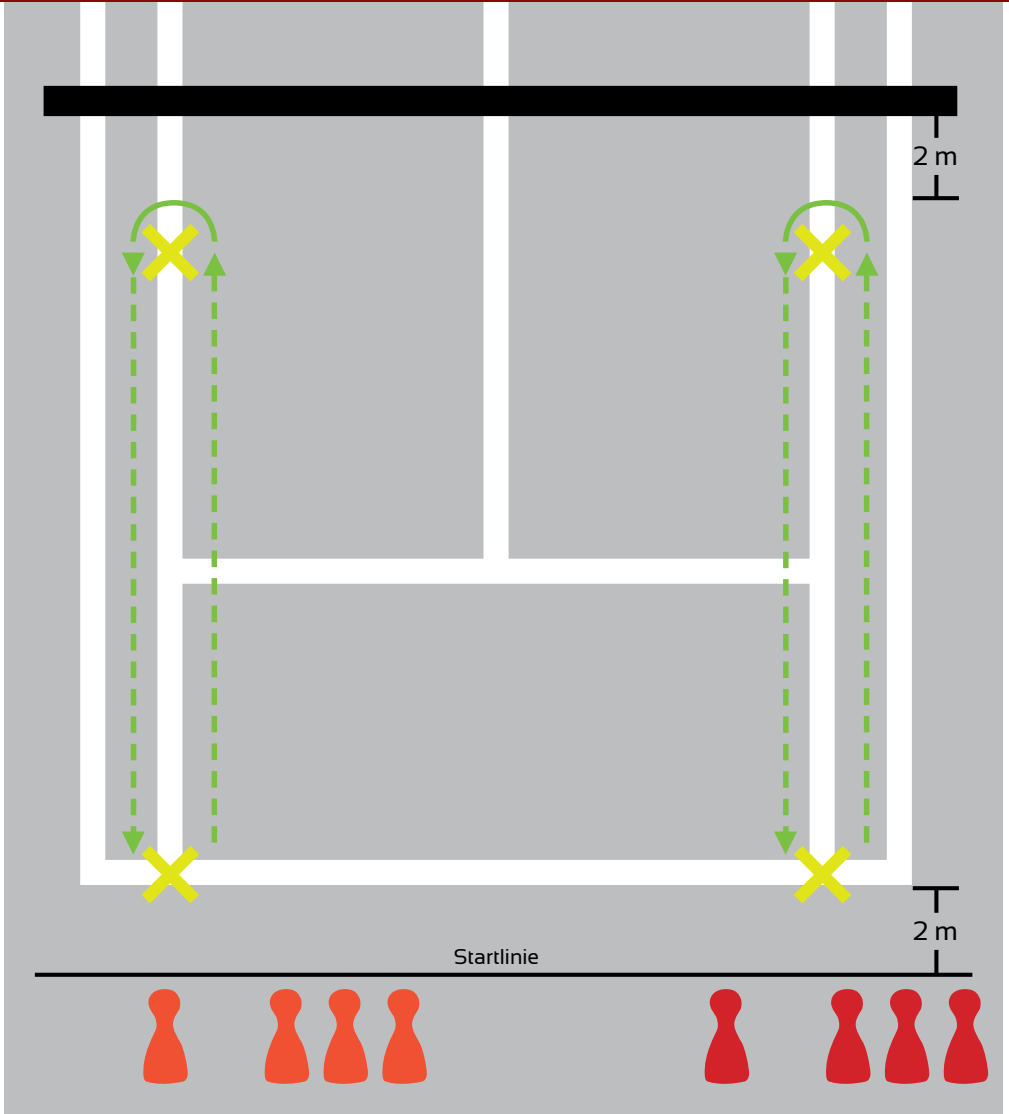
- 2 Tennisbälle

- Der Ball wird einhändig über den Kopf geworfen (wie beim Schlagballweitwurf).
- Der Ball darf nur hinter der Doppelauslinie geworfen und gefangen werden. Bleibt der Ball im Feld liegen, muss das werfende Kind den Ball holen und erneut von der Doppelauslinie werfen.
- Das vierte Kind darf erst losrennen, wenn Kind drei seinen Ball gefangen und im Halbkreis (Ballablage) abgelegt hat.

Durchführung:

- Auf ein Startkommando sprintet aus jeder Mannschaft das erste Kind mit einem Tennisball in der Hand quer über das Tennisfeld zur gegenüberliegenden Doppelseitenlinie.
- Hinter der Seitenlinie des Doppelfeldes wirft es den Ball zurück zu Kind zwei, das mit den anderen Kindern am Startpunkt hinter der Doppelseitenlinie steht.
- Kind zwei fängt den Ball hinter der Doppelseitenlinie direkt oder indirekt (siehe Anmerkung).
- Das zweite und dritte Kind läuft und wirft wie vorher beschrieben.
- Das Kind vier wirft den Ball vor dem Laufen vom Startpunkt zu Kind drei und läuft dann ohne Ball zur gegenüberliegenden Seite (siehe Anmerkung).

- Der Ball muss hinter der Seitenlinie des Doppelfeldes gefangen werden. Der Ball darf vorher den Boden berühren bzw. aufspringen. Der Ball darf erst hinter der Doppelseitenlinie vom nächsten Kind in die Hand genommen werden. Bleibt der Ball im Feld liegen, so muss das werfende Kind den Ball holen und nochmals von der Doppelseitenlinie werfen. Prallt der Ball vom Kind, das den Ball fangen muss ab, so muss dieses Kind den Ball holen. Dies gilt auch für Kind drei, das den Ball von Kind vier fangen muss. Wirft das Kind vier den Ball so, dass dieser im Feld liegen bleibt, muss Kind vier den Ball holen und wieder zum Ausgangspunkt zurücklaufen, um den Ball erneut zu werfen.




= Kind


= Markierung


= Laufweg

■ Die Prellstaffel

Aufbau:

- Zwei Meter vor dem Netz wird eine Markierung (Hütchen) aufgestellt.
- Zwei Meter hinter der Grundlinie wird eine Start- und Ziellinie markiert.

Aufgabe:

- Mit dem Schläger einen Tennisball auf den Boden prellen und dabei so schnell wie möglich von der Grundlinie um die Markierung am Netz laufen und zurück.

Wertung:

- Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern die Staffel beendet hat.
- Der Ball muss an der Grundlinie auf dem Tennisschläger liegen.

Material:

- 2 Tennisbälle
- 2 Hütchen
- 2 Tennisschläger

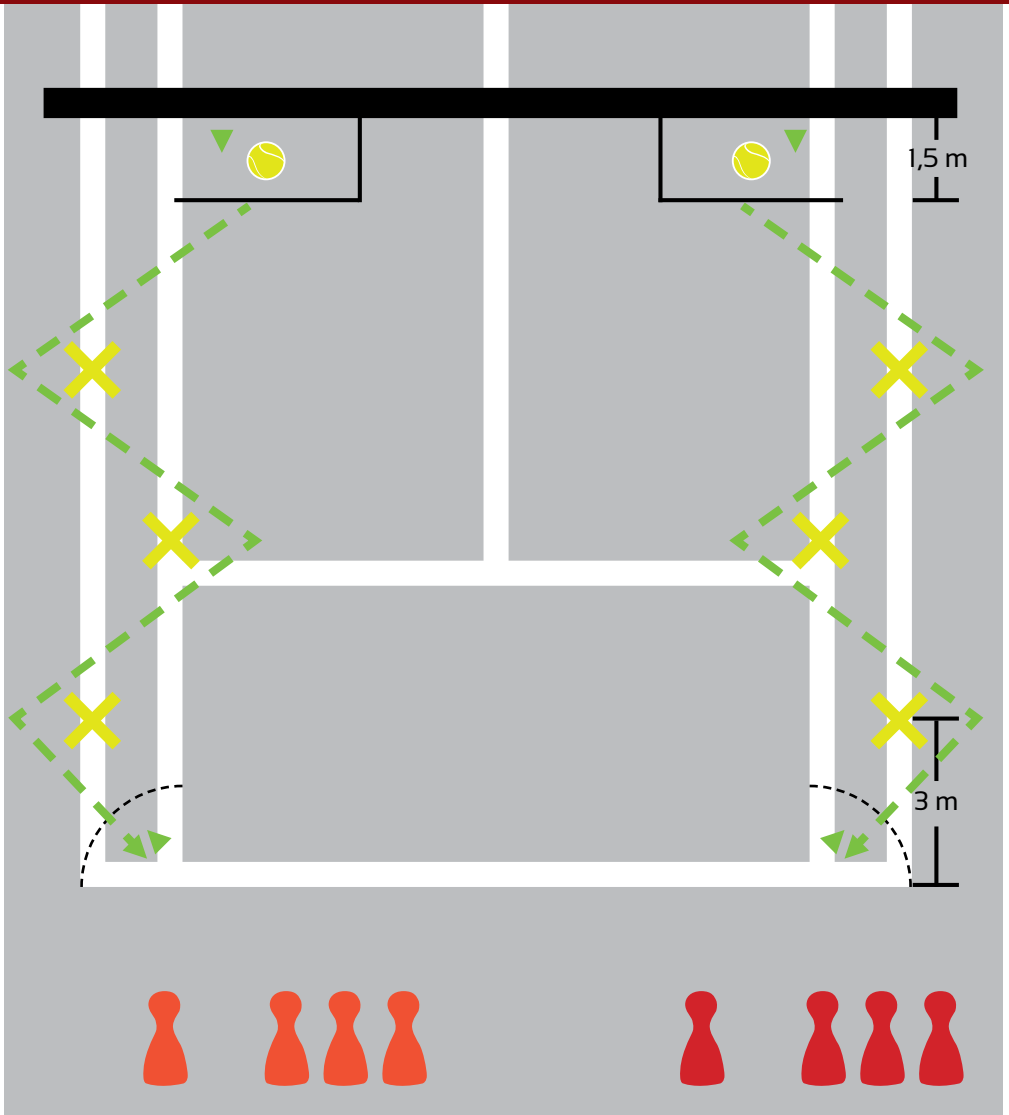
Durchführung:

- Auf ein Startkommando prellt aus jeder Mannschaft ein Kind einen Tennisball mit dem Schläger auf den Boden und läuft dabei um die Markierung und übergibt den Ball hinter der Grundlinie dem zweiten Kind.
- Beim Wechsel von einem Kind zum anderen muss der Ball mit der Hand übergeben werden - nicht zuprellen.
- Der Ball muss hinter der Grundlinie, aber vor der Startlinie erneut aufgeprellt und darf erst danach zum Übergeben in die Hand genommen werden.
- Springt der Ball während des Laufens weg, so muss an der Stelle weitergemacht werden, an der der Ball weggesprungen ist.
- Das zweite und dritte Kind läuft wie vorher beschrieben.
- Das vierte Kind läuft wie vorher beschrieben und legt den Ball auf dem eigenen Tennisschläger im Korridor zwischen Grundlinie und Startlinie ab.

- Springt der Ball während des Laufens weg, so muss an der Stelle weitergemacht werden, an der der Ball weggesprungen ist.
- Beim Wechsel von einem Kind zum anderen muss der Ball mit der Hand übergeben werden nicht zuprellen.
- Der Ball muss hinter der Grundlinie, aber vor der Startlinie (2m hinter der Grundlinie) erneut aufgeprellt (mit dem

Schläger) und darf erst danach zum Übergeben in die Hand genommen werden.


- Das vierte Kind läuft wie vorher beschrieben und legt den Ball auf dem eigenen Tennisschläger im Korridor zwischen Grundlinie und Startlinie ab.
- Der Schläger muss am unterem Griffende angefasst werden.



 = Kind

 = Markierung

 = Laufweg

 = Viertelkreis

Die Slalomstaffel

Aufbau:

- Drei Meter nach der Grundlinie, auf Höhe der Aufschlaglinie und drei Meter vor dem Netz werden Markierungen (Hütchen) aufgestellt.
- Vor dem Netz (1,5 Meter) werden Linien gezogen (Markierungen für das Ablegen des Balles).
- Am Startpunkt wird ein Viertelkreis in den Doppelkorridor gezeichnet.

Aufgabe:

- Einen Tennisball mit dem Tennisschläger auf dem Boden um die beliebigen Markierungen in Richtung Netz rollen, den Ball in das markierte Feld ablegen.
- Mit dem Tennisschläger die Netzkannte an einer beliebigen Stelle berühren und anschließend wieder die gleiche Strecke zurück zur Grundlinie den Ball mit dem Tennisschläger rollen.

Wertung:

- Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern die Staffel beendet hat.
- Das vierte Kind muss den Ball mit der Hand im Viertelkreis stoppen.

Material:

- 2 Tennisbälle und 6 Hütchen

Durchführung:

- Auf ein Startkommando rollt aus jeder Mannschaft ein Kind einen Tennisball, der auf der Grundlinie liegt, mit dem Tennisschläger auf dem Boden um die Markierungen in Richtung Netz.
- Der Ball muss bis über die Linie (1,5 Meter vor dem Netz) gerollt werden.
- Das Kind stoppt den Ball mit dem Schläger (der Ball muss liegen), berührt mit seinem Schläger das Netz an einer beliebigen Stelle der Netzkannte und rollt anschließend den Ball um die Hütchen mit dem Tennisschläger zurück zur Grundlinie.
- Die Übergabe an das nächste Kind erfolgt folgendermaßen: Der Ball muss im angebrachten Viertelkreis mit dem Schläger gestoppt und der Hand berührt werden.
- Das nächste Kind rollt den Ball mit dem Tennisschläger in gleicher Weise um die Markierungen wie das erste Kind.
- Das dritte und vierte Kind rollen den Ball in gleicher Weise um die Markierungen wie Kind eins und zwei.

- Der Ball muss bis in das markierte Feld gerollt werden. Das Kind stoppt den Ball mit dem Schläger (der Ball muss liegen), berührt mit seinem Schläger das Netz an einer beliebigen Stelle der Netzkannte und rollt anschließend den Ball um die Hütchen mit dem Tennisschläger zurück zur Grundlinie.

- Bei der Übergabe muss der Ball im angebrachten Viertelkreis vom ankommenden Kind mit dem Schläger gestoppt und der Hand berührt werden.
- Das vierte Kind muss den Ball mit dem Schläger im Viertelkreis stoppen und dann mit der Hand auf den Ball.

■ Das Kleinfeld - U8

Altersklassen

Tuniere: U8

Punktspiele: U8

Bälle (Stage 3)

WILSON STARTER EASY BALLS (rot)

um 75 % druckreduziert

etwas größer als der "normale" Ball

Schlägergrößen

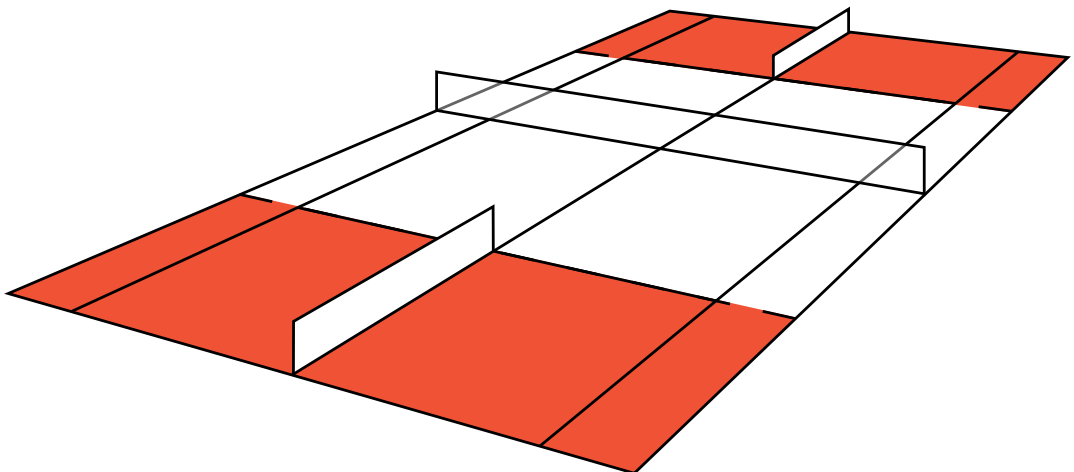
Empfohlen: 43 - 58 cm (17 - 23 inch)

Platzgröße

Länge: 10,97 m

Breite: 5,48 m

Netzhöhe: 80 - 85 cm



■ Das Midcourt - U10

Altersklassen

(Turniere: U9/U10)

Punktspiele: U10

Bälle (Stage 2)

WILSON STARTER GAME BALLS

(gelb/orange) um 50 % druckreduziert

Schlägergrößen

Empfohlen: 58 - 66 cm (23 - 26 inch)

Platzgröße

Länge: 18,00 m

Breite-Einzel: 6,40 m

Breite-Doppel: 8,23 m

Netzhöhe: 80 cm

Zählweise*

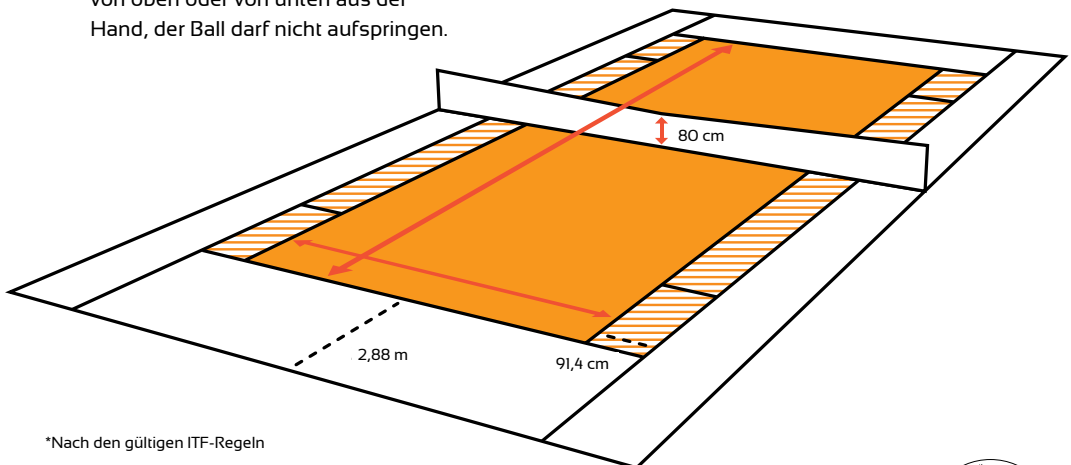
Normale Tenniszählweise, zwei Gewinnsätze beginnend bei 2:2 in jedem Satz, dritter Satz Match-Tie-Break bis zehn Punkte.

Aufschlag*

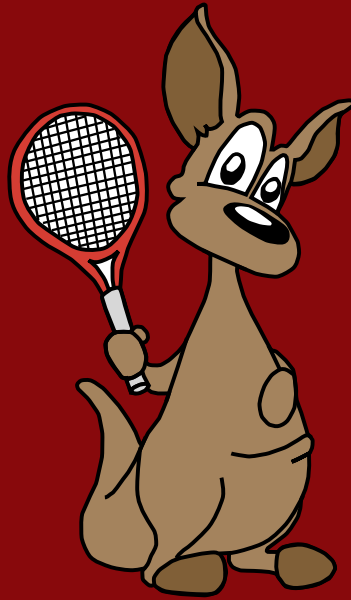
Jeder hat zwei Aufschläge, Aufschlag von oben oder von unten aus der Hand, der Ball darf nicht aufspringen.



- ab Bezirksendrunde bzw. Bezirksfinale sind ausschließlich gemischte Mannschaften erlaubt
- auf Kreisebene dürfen auch reine Mädchen- oder Jungenmannschaften spielen, Hinweis: keine Qualifikation für die Endrunden möglich



*Nach den gültigen ITF-Regeln



PLAY+STAY

tennis
10s

An die richtigen Platzformate, Schläger und Bälle werden sich die Kinder schnell gewöhnt haben. Was Trainer und Jugendwarte für das Training und den Wettkampf beachten müssen, ist in diesem Heft ausführlich beschrieben.

Und natürlich auch im Internet unter www.wtv.de

Für weitere Informationen steht die WTV-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung!

Westfälischer Tennis-Verband e.V.
Westicker Straße 32
59174 Kamen

Telefon: 02307 92460-0
Telefax: 02307 92460-21
E-Mail: post@wtv.de